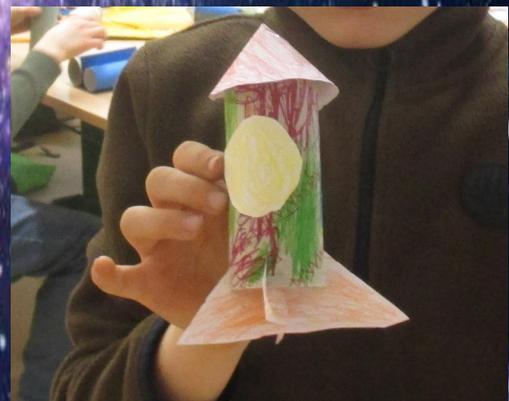


Das Astronomie-Projekt an unserer Schule bedeutete für die 1. Klasse:

- Wir erlebten zunächst unser Planetensystem und den Sternenhimmel unter der Kuppel des mobilen Planetariums in unserer Turnhalle.
- Dazu wurde anschließend geforscht, experimentiert, gebastelt, gemalt, gestaltet und ein Fingerpuppenspiel „Gibt es Außerirdische?“- entwickelt.



Das Astronomie-Projekt an unserer Schule bedeutete andererseits für die 6. Klasse:

- Wir erlebten zunächst die technische Entwicklung der Raumfahrt und die ersten Flüge ins Weltall als spannenden 3D-Film unter der Kuppel des mobilen Planetariums in unserer Turnhalle.
 - Die ISS lieferte die Grundlage für spannende Logbucheinträge in selbstgestalteten Tagebüchern.
 - Ein besonderes Erlebnis war der Besuch der Raumstation mittels einer 3D-Brille: Schwerelosigkeit live erleben!
 - Die Großen der 6. Klasse im Austausch mit den Kleinen der 1. Klasse. Wir lassen Raketen steigen und tauschen unsere Ergebnisse und Beobachtungen der Projekttag aus.
-

Eindrücke der 2. Klasse.

Wir fanden die Vorführung im Planetarium toll und fühlten uns wie im Weltall zwischen den Sternen.

An den Projekttagen haben wir schöne Sachen gebastelt: ein Planetenleporello, einen Planetenfächer, ein Planetenbüchlein, zwei Mobiles der Planeten, zwei Planetenmodelle, eine Rakete. Draußen führten wir ein Experiment zum Start der Rakete durch. Sie flog tatsächlich ab.

Auch jeder Schüler selbst bastelte sich eine Rakete aus Pappe und Papier.

Für alle Bastelarbeiten hatten wir fleißige Helfer und Vorbereiter. Bei denen bedanken wir uns herzlich.

Zum Abschluss erhielten alle Schüler/Innen einen Weltraumorden und Tattoos mit Weltallmotiven. Das hat uns sehr gefreut und wird uns in schöner Erinnerung bleiben.

